

PORSCHE

DER PORSCHE-JAHRGANG 1975

Konstant im Modellprogramm, in der Ausführung verbessert

Mit Detailänderungen, die vor allem den Komfort der bewährten 911-Modelle weiter anheben, geht Porsche in das Modelljahr 1975. Das Angebot umfaßt wie bisher die drei Typen 911, 911 S und Carrera mit dem auf Normalbenzin eingestellten 2,7-Liter-Sechszylindermotor.

Im einzelnen wartet der neue Porsche-Jahrgang mit folgenden Änderungen auf: Wirkung und Regulierbarkeit der Heizung sind durch neue (kleinere und aluminierter) Wärmetauscher verbessert. Bei den Modellen 911 und 911 S wird die Heizleistung im unteren Drehzahlbereich zusätzlich durch ein Heizungszusatzgebläse unterstützt. Die Heizungsbetätigung arbeitet jetzt über zwei unabhängige Hebel, mit denen sich die Warmluftzufuhr für die rechte bzw. linke Wagenseite individuell regulieren läßt. Ferner besitzen die aluminisierten Wärmetauscher eine längere Lebensdauer.

Die Modelle 911 und 911 S haben jetzt noch leistungsstärkere Lichtmaschinen von 980 Watt.

Der 911 S erfuhr leichte Korrekturen in der Getriebeübersetzung, die - durch die hohe Elastizität des 2,7 Liter-Motors ermöglicht - ein noch wirtschaftlicheres Fahren zulassen. Etwas länger übersetzt wurden der 3. und 4. Gang beim Vierganggetriebe bzw. 4. und 5. Gang beim Fünfganggetriebe.

Die Karosserie erhielt eine verbesserte Geräuschkämmung, ferner sind die Aufnahmeböcke für den hinteren Stabilisator jetzt serienmäßig vorgesehen.

Die Ausstattung der 75er-Modelle zeigt sich in Umfang und Optik aufgewertet. So wird auch das Basismodell 911 künftig serienmäßig mit Leichtmetall-Druckgussrädern der Größe 6x15 sowie Reifen der Dimension 185/70 VR 15 geliefert und mit hinteren Ausstellfenstern ausgerüstet. Für alle Modelle sind bei der Innenausstattung neue, attraktive Farbkombinationen im Programm. Das Spitzenmodell Carrera hebt sich durch neue optische Differenzierungen (in Wagenfarbe lackierte Aussenspiegel und Scheinwerferringe sowie ein mattschwarz lackierter Sicherheitsbügel beim Targa) von den übrigen Modellen ab.

TSOP
No. 12a
7.8.1974